

PRESSEMITTEILUNG

Kirchen positionieren sich gegen Rechtspopulismus

Forum „Gegen den Hass“ vom 29. bis 30. September 2017 in Magdeburg

Vertreter*innen aus Kirchen und Zivilgesellschaft diskutierten über Strategien im Umgang mit erstarkendem Rassismus und einer sozialen Bewegung von rechts. Vom 29. bis zum 30.09.2017 kamen in Magdeburg über 80 Teilnehmer*innen zusammen, um über die Herausforderungen zu beraten, die sich aus den neuen rechten Bewegungen und dem Einzug der AfD in den Bundestag ergeben.

Hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen wie Landesbischöfin Ilse Junkermann (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland) und Bischof Dr. Gerhard Feige (Bistum Magdeburg) nahmen an der Tagung teil. Bischof Dr. Feige betonte in seinem Grußwort die Pflicht der Christ*innen, Menschen in Not zu unterstützen und erklärte: „Ich habe keine Angst vor einer Überfremdung von außen, wohl aber vor einer Entmenschlichung von innen.“

Die mitteldeutsche Landesbischöfin Junkermann stellte deutlich klar: „Christ sein und Rechtsextremismus verträgt sich nicht“. Die Kirchen hätten die Verantwortung, sich gegen Rechtspopulismus und Menschenfeindlichkeit zu positionieren, gleichzeitig aber auch den Dialog in den Gemeinden zu suchen.

Dr. Giorgia Bulli (Universität Florenz) analysierte Rechtspopulismus im europäischen Vergleich. Alexander Häusler (FH Düsseldorf) und David Begrich (Miteinander e.V.) diskutierten die Auswirkungen des Bundestagswahlergebnisses auf Politik und Gesellschaft in Deutschland. Prof. Dr. Wolfgang Palaver (Universität Innsbruck) beschrieb in seinem Beitrag, warum Politik mit der Angst leicht auf Feindschaft hinaus laufen könne und zeigte Wege aus der Angst auf.

Christian Staffa, Mitglied des Sprecher*innenrates der BAG K+R erklärte zum Ergebnis der Bundestagswahl: „Es hat gezeigt, dass die AfD nicht bekämpft werden kann, indem Elemente ihres Programms oder ihrer Rhetorik übernommen werden. Wirksam ist stattdessen eine klare Gegenposition.“

Das Forum wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche + Rechtsextremismus, dem Bistum Magdeburg, der AG Kirche und Rechtsextremismus der EKM, Miteinander e.V., dem Projekt „Kompetent für Demokratie“ der KEB Sachsen-Anhalt e.V., dem BDKJ Diözesanverband Magdeburg sowie der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg veranstaltet.



Kontakt:
Henning Flad
BAG Kirche & Rechtsextremismus
Projektleitung
Auguststraße 80
10117 Berlin
Tel.: 017620681026
eMail: post@bagkr.de
www.bagkr.de

